



Aktuelles aus Ihrer Region



#AlliofsTrikot

KAUFE JETZT DEINE
ABO CARD 2020/21

UND DEIN NAME KOMMT AUFS TRIKOT
ZAHLUNGSEINGANG BIS 26.8.20



ERWACHSENE AB	410.–
AHV / IV AB	350.–
UNTER 26 JAHREN AB	305.–
UNTER 16 JAHREN AB	200.–

WWW.FCL.CH/abo-card-2020/21



Der neue Audi A3 Sportback

Verbindet. Digital und emotional.



Jetzt Probe fahren

amag

Audi Center Luzern

Grabenhofstrasse 10, 6010 Kriens
Tel. 041 348 09 09, www.amag.ch

AMAG Sursee

Neuweidstrasse 1, 6208 Oberkirch
Tel. 041 41 926 80 40, www.amag.ch

TCS Adressen

TCS-Sektion Waldstätte

Burgerstrasse 22
6003 Luzern
Telefon 041 228 94 94
waldstaette@tcs.ch

TCS-Prüfzentrum Sektion Waldstätte

Buholzstrasse 40, 6032 Emmen
Telefon 041 228 94 94
(Anmeldung obligatorisch)

TCS-Kontaktstelle Sarnen c/o Obwalden Tourismus

Bahnhofplatz 1, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 50 40
info@obwalden-tourismus.ch
www.obwalden-tourismus.ch

TCS-Kontaktstelle Sempach c/o TCS Camping Sempach

Seelandstrasse 6, 6204 Sempach
Telefon 041 460 14 66
camping.sempach@tcs.ch
www.tcs-camping.ch/sempach

TCS-Kontaktstelle Buochs c/o TCS Camping Buochs

Seefeld 4, 6374 Buochs
Telefon 041 620 34 74
camping.buochs@tcs.ch
www.tcs-camping.ch/buochs

www.tcs-waldstaette.ch

www.tcsnidwalden.ch

www.tcs-ccw.ch

facebook.com/tcs.waldstaette

Titelbild: Fotograf Emanuel
Ammon, Luzern

Die Reiselust ist bei vielen von uns zurück. Dies verdeutlichen die wieder steigenden Kundenzahlen in unserem TCS-Shop in Luzern.

Eine Vielzahl geniesst dabei erholsame Tage in heimischen Gefilden. Von Bedeutung sind aber auch wieder Ferientage im nahen Ausland. Besonders gefragte Produkte in unserer Verkaufsstelle sind aktuell Pickerl (Autobahnvignetten für Österreich), der Telepass (zum Bezahlen der Autobahngebühren in Italien, Frankreich, Spanien und Portugal) sowie Via-Cards, mit welchen Autobahngebühren in Italien beglichen werden können.

Falls auch bei Ihnen eine Reise ansteht, empfehlen wir vor dem Buchen eine Reiseversicherung abzuschliessen. Dies zwingend auch für Reiseziele in der Schweiz. Das Produkt mit dem besten Preis-/Leistungsverhältnis bietet dabei der TCS mit dem ETI-Schutzbrief an. Mit dem «ETI» sind Sie rundum geschützt und jederzeit absolut sicher. Gerne beraten wir Sie in unserer Verkaufsstelle an der Burgerstrasse 22 in Luzern oder unter der Telefonnummer 041 228 94 94.

Um sicher und ohne Panne ans Ziel zu gelangen, bieten wir in unserem Prüfzentrum in Emmen neu den TCS Sicherheits-Test an. Beim Test werden alle



sicherheitsrelevanten Komponenten am Auto geprüft. Übrigens: In unserem Prüfzentrum bieten wir auch amtliche Kontrollen (MFK-Kontrolle) an. Dies zu Ihrem persönlichen Wunschtermin und erst noch günstiger als beim Strassenverkehrsamt. Profitieren Sie davon!

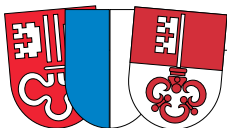
Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der Lektüre, ein sicheres Vorwärtskommen im Verkehr und natürlich beste Gesundheit!

Alexander Stadelmann
Geschäftsführer
TCS-Sektion Waldstätte

PS: Autoversicherung – ein Vergleich lohnt sich!

Bei Autoversicherungen bestehen teilweise grosse Unterschiede. Dies bei der Leistung und beim Preis. Lassen Sie Ihre Autoversicherungspolice durch unsere

Fachspezialisten überprüfen. Wir erarbeiten Ihnen unverbindlich eine Vergleichsofferte.



TCS-SEKTION WALDSTÄTTE

touring Impressum

Offizielle Clubzeitung für Mitglieder der TCS-Sektion Waldstätte.

Auflage **60 000 Exemplare**
Erscheinung **4 x jährlich**
Nächste Ausgabe **3. Dezember 2020**

Präsident
Peter Schilliger

Verantwortlicher Redaktor
Alexander Stadelmann

Redaktionelle Mitarbeitende
Jennifer Fellmann,
Huber Kommunikation, Luzern
(www.huberkom.ch)

Art Director
Alban Seeger

Layout
Sara Bönzli

Inserate
Ernst Bernaschina
Telefon 079 358 69 70

Herstellung
Swissprinters AG
Brühlstrasse 5
4800 Zofingen
Telefon 058 787 30 00

kreuz & quer



Umgeben von Dampf und Wolken

Die Fahrt in der Dampfbahn von Oberwald im Goms nach Realp war der Höhepunkt des TCS-Mitgliederausflugs «Furka-Bergstrecke mit Nostalgie-Dampfbahn». Bereits die Anfahrt war aber ein Erlebnis – und ebenfalls geprägt von «Dampf». Mit zwei Gössi Cars fuhren die 112 TCS-Mitglieder der Sektion Waldstätte von der Zentralschweiz via Brünig (Kaffeepause) auf den Grimsel. Der Pass war an diesem 17. Juli in dichte

Wolken gehüllt und es herrschten winterliche 7 Grad. In Oberwald begann schliesslich die Dampffahrt über den Furkapass, der ebenfalls in den Wolken lag. Immerhin in Realp herrschte Foto-Wetter. Nach einem Aufenthalt in Andermatt ging es im Car heimwärts. Ein unvergesslicher Tag, nicht zuletzt wegen der Maskenpflicht in der Dampfbahn und mystischen Pässen.



Im 14-Tage-Takt wurden die Brückenfelder 55 Meter vorgeschoben und betoniert.

Fotos: P. Adelhelm Bünler, 1978 (Staatsarchiv Nidwalden)



Am Tag der «offenen Baustelle» 1980 konnte der Tunnel mit Velos durchfahren werden.

40 Jahre Lehnenviadukt und Seelisbergtunnel

Der Seelisbergtunnel wurde 1980 eröffnet. Vorgelagert entstand zwischen Beckenried und dem Nordportal der 3.15 km lange Lehnenviadukt. Das beeindruckende Bauwerk ist die zweitlängste Autobahnbrücke der Schweiz. Je Seite wurden 58 Pfeiler aus Stahlbeton erstellt, die bis zu 45 Meter hoch sind. Da der Hang instabil ist, stehen die Pfeiler in bis zu 70 Meter

tiefen Schächten im Hang. Lehnenviadukt und Seelisbergtunnel schufen ganz neue Perspektiven. Was diese Bauten für Nidwalden und Beckenried bedeuten, beleuchtet eine Ausstellung an verschiedenen Begleitveranstaltungen vom 12. - 27. September 2020.

kulturverein-ermitage.ch

Stefanie
SchniderLoris & Rita
Bortoluzzi

Barbara Frey

Glückliche Gewinner

In der letzten Ausgabe des TCS-Sektionsmagazins wurden tolle Preise verlost. Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner stehen fest.

CityCard im Wert von 500 Franken

Rita & Loris Bortoluzzi aus Neuenkirch
Stefanie Schnider aus Sempach Station

Bergbahnen Gutschein im Wert von 50 Franken

Barbara Frey aus Luzern
Bruno Arnold aus Oberkirch
Karl Heinz Odermatt aus Rain

Wir gratulieren und danken allen Wettbewerbsteilnehmenden!

TCS eMobility Days – Elektromobilität erleben

Im TCS Camping Sempach, an der See-
landstrasse 6, können Sie am Samstag,
17. Oktober 2020 von 9.30 – 16.30 Uhr
alles rund um die Elektromobilität ent-
decken.



Elektromobilität in entspannter Atmos-
phäre erleben: Spannende Attraktionen
rund um das Thema erwarten Sie am
TCS eMobility Day in Sempach. Nebst
Probefahrtmöglichkeiten mit neusten
eModellen bekannter Automarken oder
2-Rad-Elektrofahrrädern, erhalten Sie
einen Einblick in die vielfältige Welt der
Elektromobilität. TCS-Experten und
Fachleute informieren Sie unverbindlich
über Modelle, Ladestationen, Kosten,
Reichweite und vieles mehr.

Kolumne «unterwegs»

Ferien in der Schweiz

An Ostern, Auffahrt und Pfingsten:
schönstes Wetter. Aber unser Camping
musste wegen der Corona-Pandemie ge-
schlossen bleiben. Wir waren sehr an-
gespannt, weil wir nicht wussten, wann
wir öffnen dürfen. Zudem hatten wir
wegen Umbuchungen viel administrati-
ven Aufwand.

Wir waren froh, als wir den Camping am
6. Juni endlich öffnen konnten. Auch
wenn das wieder mit viel Aufwand ver-
bunden war. Wir informierten alle Gäste,
dass es nun losgeht und beantworteten
viele Fragen rund ums Campieren mit
COVID-19. Seit dem Start sind wir sehr
stark ausgelastet. Im Juli waren wir
immer ausgebucht.

95 % unserer Gäste kommen aus der
Schweiz. In anderen Jahren waren es 50
bis 60 %. Die wenigen Ausländer, die wir
in diesem Jahr begrüßen, sind mehrheit-
lich auf der Durchreise von Norden nach
Süden. Die meisten der Schweizer Gäste
verbringen ihre Ferien bei uns und blei-
ben eine oder zwei Wochen. Andere sind
mit Velos oder dem VW-Bus unterwegs
und bleiben einige Tage. Dadurch haben
wir beim Check-in weniger Arbeit, aber
wir brauchen mehr Zeit für Beratungen.
Ausflugsziele wie Engelberg oder das
Stanserhorn kennen die Gäste bereits,
aber die Bannalp oder das Wirtswelt sind
unsere «Geheimtipps».

Wie ist es mit COVID-19 auf dem Cam-
ping? Diese Frage wird uns am häufigs-
ten gestellt. Ich war sehr erstaunt, wie
wenig die Leute über das Corona-Virus
und Hygienemassnahmen wissen. Ge-
wisse fragten, ob das Virus alleine
vom Sitzen auf dem WC-Ring übertragen
werden kann. Ich erklärte immer wieder,
was es für die Übertragung braucht und
wie wirkungsvoll Händewaschen und
Abstand halten sind.

Es ist ein spezieller Sommer, der allen in
Erinnerung bleiben wird. Ich will mich
vor allem an die glücklichen Gäste
erinnern, die ihre Ferien auf unserem
zauberhaften Camping genossen haben.
Für viele war es «Plan B» – aber vielleicht
erholender als die ursprünglich geplante
weite Reise.



Markus Barmettler,
Campingleiter, TCS Camping Buochs

Gemeinsam im Einsatz für mehr Verkehrssicherheit

Die Luzerner Polizei ist für den TCS ein wichtiger Partner im Bereich Verkehrssicherheit. Erwin Gräni, Chef Prävention der Luzerner Polizei über Schnittstellen, das überraschende Verhalten von Kindern und neue Lerntools.

Was können die Luzerner Polizei und der TCS gemeinsam bewirken?

Die Luzerner Polizei und der TCS haben das gemeinsame Ziel, die Bevölkerung für die Gefahren des Strassenverkehrs zu sensibilisieren. Ein besonders hohes Schutzbedürfnis gilt dabei den Kindern.

Weshalb arbeitet die Luzerner Polizei mit dem TCS zusammen?

Der TCS ist für die Luzerner Polizei ein wertvoller, kompetenter Partner in der Verkehrsprävention. Die Polizei kann auf umfangreiches Unterrichtsmaterial vom TCS zurückgreifen und setzt dieses stufengerecht im Verkehrsunterricht an den Schulen ein.

Sie haben bei der aktuellen Schulwegkampagne mitgewirkt. Welche Inputs brachten Sie ein? Was war Ihnen wichtig?

Bei der Erarbeitung der Schulwegkampagne «Achtung – Kinder überraschen» habe ich die Sicht der Polizei eingebracht. Besonders wichtig war mir dabei, dass die Kernbotschaft der Kampagne verständlich ist und im Verkehrsverhalten auch umgesetzt werden kann.

Welchen Fokus setzt die aktuelle Kampagne?

Ziel der Kampagne ist es, Autofahrende darauf vorzubereiten, dass Kinder sich im Strassenverkehr oft überraschend

verhalten. Fahrzeuglenkende müssen daher mit allem rechnen und doppelt aufpassen: für sich selbst und für das Kind.

Rund um den Schulstart ist die Polizei im Umfeld von Schulen präsent. Wie erleben Ihre Kolleginnen und Kollegen dies?

Die Polizeipräsenz auf den Schulwegen wird von der Bevölkerung sehr geschätzt. Es kommt dabei oft zu positiven Begegnungen und zu guten Gesprächen. Die Fahrzeuglenker werden durch die Präsenz an den Schulstart erinnert und fahren somit auch vorsichtiger.

Der TCS rüstet die Luzerner Polizei jährlich mit Sicherheits- und Schulungsmaterial aus. Wie und wo setzen Sie das Material ein?

Das Material kommt vorwiegend beim Verkehrsunterricht in den Schulen zum Einsatz. Die Verkehrsinstruktoren der Luzerner Polizei unterrichten auf verschiedenen Schulstufen. Die bewährten Lüchtzgi werden an die Kindergartenkinder abgegeben und die Leuchtwesten an die Erstklässler. Diese dienen zur besseren Sichtbarkeit der Kleinsten auf dem Schulweg. Ergänzendes Schulungsmaterial wird im Kanton Luzern vorwiegend in der Radfahrerausbildung eingesetzt.



ERWIN GRÄNI,
Chef Prävention der Luzerner Polizei

Welchen Beitrag leistet dieses Material an die Präventionsarbeit der Polizei?

Das Material ist in den Schulen und in der Bevölkerung sehr gut etabliert. Vor allem das Sicherheitsmaterial – also Lüchtzgi und Leuchtweste – leistet seit Jahren einen erheblichen Beitrag für die Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen.

Wie reagieren die Kinder, wenn Sie das Material erhalten und damit arbeiten?

Die Kinder nehmen das Material mit viel Freude entgegen. Für die Kinder sind die Lüchtzgi und die Leuchtweste ein



Erkennungszeichen. Sie grenzen sich damit von den jüngeren Kindern ab und sind stolz, dass sie bereits so «gross» sind, diese tragen zu dürfen.

Die Luzerner Polizei nutzt auch Verkehrsgärten für Schulungen, die vom TCS teilweise mitentwickelt und finanziert wurden. Was macht einen guten Verkehrsgarten aus?

Ein Verkehrsgarten sollte realitätsnah gestaltet sein. Dadurch kann er für die Instruktion genutzt werden und dient nicht nur als Spielplatz. Der Verkehrsgar-

ten bietet Kindern die Übungsmöglichkeit, sich im Strassenverkehr korrekt und sicher zu bewegen. Welche Bedeutung die Signale und Markierungen haben, wie in Situationen der Vortritt geregelt ist oder wie man richtig einen Kreislauf befährt, sind nur einige Themen, die im Verkehrsgarten erlernt werden können.

Wie nutzt die Polizei die Verkehrsgärten?

Die Verkehrsgärten werden durch die Luzerner Polizei für den Unterricht in den 3. und 4. Klassen genutzt, um den

Schülern das regelkonforme Radfahren in einem Schonraum zu vermitteln. Weiter haben Eltern die Möglichkeit, den Kindern den Strassenverkehr ohne Gefahren spielerisch nahe zu bringen. Auch als Fussgänger können die Kinder das Überqueren einer Strasse zuerst im Verkehrsgarten üben, bevor sie auf die echte Strasse gehen.

Wie viele Verkehrsgärten gibt es im Kanton Luzern?

Aktuell gibt es im Kanton Luzern 31 Verkehrsgärten. Der letzte entstand im Frühjahr 2020 in Luthern beim Schulhaus Hofstatt. Die meisten Verkehrsgärten wurden durch den TCS mitfinanziert.

Was wünschen Sie sich für die weitere Zusammenarbeit mit dem TCS?

Die Zusammenarbeit der Polizei mit dem TCS ist sehr gut und bewährt. Durch die Polizei wurde mit radfahrer.ch ein neues Lerntool für den Radfahrertest geschaffen. Dieses Tool korrespondiert mit dem Lehrmittel «Fit fürs Velo» vom TCS. Im Sinne der Verkehrssicherheit, speziell für die schwächsten Verkehrsteilnehmer, sind für die Zukunft weitere solche koordinierten Projekte wünschenswert.



5 Tipps, dank denen der Schulweg sicherer wird:

- Rechnen Sie bei Kindern mit allem.
- Verlangsamen Sie Ihr Tempo.
- Seien Sie bremsbereit.
- Halten Sie am Fussgängerstreifen ganz an.
- Passen Sie rund um Schulen doppelt auf.

Mehr zur Schulwegkampagne finden Sie unter doppelt-aufpassen.ch

Markenvertreter in Ihrer Region

	Alfa Romeo	041
Emmenbrücke	Hammer Auto Center AG, www.hammerautocenter.ch	288 88 88
Kriens	J. Windlin AG, www.windlin.ch	318 01 01

	Audi	041
Kriens	AMAG, Audi Center Luzern, Grabenhofstr. 10	348 09 09

	BMW	041
Luzern	Steiner Group AG, www.steiner-group.ch	248 70 48
Kriens	Steiner Group AG, www.steiner-group.ch	248 70 95
Buochs	Steiner Group AG, www.steiner-group.ch	248 60 50

	Fiat/Abarth	041
Emmenbrücke	Hammer Auto Center AG, www.hammerautocenter.ch	288 88 88

	Ford	041
Emmenbrücke	Sedel-Garage AG Luzern, www.sedelgarage.ch	429 67 67
Kriens	Th. Willy AG, Sternmattweg 2	318 38 38
Sursee	Centralgarage Sursee AG, www.ford-sursee.ch	921 11 44

	Honda	041
Stans	Amstutz Garage AG, www.amstutzgarage.ch	610 69 69

	Hyundai	041
Emmenbrücke	Sedel-Garage AG Luzern, www.sedelgarage.ch	429 67 67
Kerns	J. Windlin AG, www.windlin.ch	666 01 01
Kriens	J. Windlin AG, www.windlin.ch	318 01 01

	KIA	041
Emmenbrücke	Hammer Auto Center AG, www.hammerautocenter.ch	288 88 88
Sursee	Auto Wyder AG, www.auto-wyder.ch	921 22 22

	Land Rover	041
Kerns	J. Windlin AG, www.windlin.ch	666 01 01

	Lexus	041
Udligenswil	K. Flury AG, www.autocenterflury.ch	371 04 85

	Mercedes-Benz	041
Luzern	LUEG AG, Personenwagen-Zentrum Luzern, Spitalstrasse 8	624 49 00
Ennetbürgen	LUEG AG, Zweigniederlassung Ennetbürgen, Herdern 6	429 04 29
Sursee	LUEG AG, Zweigniederlassung Sursee, Sandgruebestrass 2	926 60 60

	Mitsubishi	041
Kerns	J. Windlin AG, www.windlin.ch	666 01 01
Kriens	J. Windlin AG, www.windlin.ch	318 01 01

	Nissan	041
Luzern-Littau	Garage Marcel Stalder AG, www.garagestalder.ch	250 46 66
Neuenkirch	Auto Eden AG, www.auto-eden.ch	467 17 17

	Opel	041
Sursee	Auto Wyder AG, www.auto-wyder.ch	921 22 22

	Peugeot	041
Alpnach Dorf	Auto-Center Durrer AG, www.auto-centerdurrer.ch	670 14 14

	Renault	041
Neuenkirch	Auto Eden AG, www.auto-eden.ch	467 17 17

	Saab	041
Emmenbrücke	Sedel-Garage AG Luzern, www.sedelgarage.ch	429 67 67
Kerns	J. Windlin AG, www.windlin.ch	666 01 01

	Seat	041
Kerns	J. Windlin AG, www.windlin.ch	666 01 01
Kriens	Nidfeld-Garage AG, www.nidfeld.ch	310 91 81

	Skoda	041
Emmen	AMAG Skoda Center, www.emmen.amag.ch	269 10 69

	Smart	041
Luzern	LUEG AG, Personenwagen-Zentrum Luzern, Spitalstrasse 8	624 49 00
Ennetbürgen	LUEG AG, Zweigniederlassung Ennetbürgen, Herdern 6	429 04 29
Sursee	LUEG AG, Zweigniederlassung Sursee, Sandgruebestrass 2	926 60 60

	Subaru	041
Emmen	Garage Burri Emmen AG, www.subaruburri.ch	260 66 63
Kerns	J. Windlin AG, www.windlin.ch	666 01 01

	SsangYong	041
Stans	Amstutz Garage AG, www.amstutzgarage.ch	610 69 69

	Suzuki	041
Buochs	Auto Bucher AG, www.auto-bucher.ch	624 50 20
Giswil	Auto Willi AG, Garage-Carosserie, www.autowilli.ch	676 70 70

	Toyota	041
Alpnachstad	Auto Dall'Omo, www.autodallomo.ch	672 72 62
Buochs	Auto Bucher AG, www.auto-bucher.ch	624 50 20
Giswil	Auto Willi AG, Garage-Carosserie, www.autowilli.ch	676 70 70
Udligenswil	K. Flury AG, www.autocenterflury.ch	371 04 85

	Volvo	041
Alpnach Dorf	Auto-Center Durrer AG, www.auto-centerdurrer.ch	670 14 14
Emmenbrücke	Hammer Auto Center AG, www.hammerautocenter.ch	288 88 88

	VW	041
Buchrain	AMAG Buchrain, www.buchrain.amag.ch	444 44 44

	BOSCH Service	041
Kriens	Nidfeld-Garage AG, www.nidfeld.ch	310 91 81

Geld sparen mit der TCS-Autoversicherung

Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos eine unverbindliche Offerte für Ihre TCS-Autoversicherung. Was wir dazu benötigen, finden Sie im Talon unten. Wir werden uns unverzüglich bei Ihnen melden und Sie persönlich beraten. Denn es geht nicht nur darum, Geld zu sparen, sondern auch darum, richtig versichert zu sein. Wir helfen Ihnen dabei.

Prämien verändern sich ständig

Auch die Prämien von Autoversicherungen verändern sich ständig. Falls Sie bereits seit Jahren die gleiche Versicherung haben, stehen die Chancen gut, dass Sie mit einer neuen Versicherung besser fahren – sprich, weniger bezahlen und Geld sparen. Es lohnt sich daher, die Autoversicherung regelmässig zu hinterfragen und Offerten einzuholen.

September 2020 | **touring** 9



Der Weg zum richtigen Kindersitz

Das Angebot an neuen und gebrauchten Kindersitzen ist riesig. Mit diesen vier Schritten finden Sie den optimalen Sitz für Ihr Kind.

«Kinder sind unfreiwillige Verkehrsteilnehmer», sagt Jürg Reinhard, Projektleiter Test und Mobilität beim TCS. «Zudem greifen die Sicherheitssysteme in Autos erst ab einer Grösse von 150 cm. Daher gilt es, Kinder im Auto speziell und richtig zu schützen.» Studien zeigen, dass jedes zweite Kind in einem unpassenden Kindersitz unterwegs ist, falsch angegurtet oder der Kindersitz nicht korrekt montiert ist. Das kann fatale Folgen haben.

Es geht um mehr als Sicherheit
Reinhard ist Experte für Kindersitze und weiss genau, was einen guten Kindersitz ausmacht. Die Sicherheit steht im Fokus. Aber nicht nur. «Der Sitz muss bei einem Aufprall zuverlässig schützen und aus qualitativ gutem Material bestehen. Zudem muss er einfach und logisch zu bedienen sein, um Fehler zu verhindern. Und letztlich geht es auch um sogenannte Wohlfühlfaktoren.» Das Kind muss sich im Sitz wohlfühlen, den Stoff sollte

man abnehmen und waschen können. «Spätestens dann, wenn sich das Kind zum ersten Mal im Sitz übergibt, wissen Sie, wie wertvoll dieser Faktor ist», sagt Reinhard. Soweit so gut: Aber wie kommt man zum richtigen Kindersitz? Die folgenden vier Schritte helfen dabei.

1. Informieren und TCS Tests studieren

Die Bandbreite an Kindersitzen ist riesig. Oder wie Reinhard sagt: «Es gibt Hunderte von Sitze. Das Angebot ist unüberschaubar.» Der TCS bietet Orientierungshilfe, indem er sich an den europaweit anerkannten Qualitätstests beteiligt und Empfehlungen abgibt. Die Testergebnisse bilden den Ausgangspunkt der Sitzsuche.

«Ich empfehle unsere Kindersitztests zu studieren, die man auf der TCS Website oder im TCS Ratgeber findet.» Die unabhängige TCS Empfehlung geht von 5 Sterne (hervorragend) bis zu einem Stern (nicht empfehlenswert).

2. In einem Fachgeschäft beraten lassen

Wie weiter nach dem Lesen von Tests und der Google-Suche? Denn da stolpert man auch über sehr verlockende Angebote von bekannten und unbekannten Marken. Jürg Reinhard rät von einem Kauf im Internet ab. «Da wird sehr dubiose Ware angeboten, die zwar günstig, aber nicht sicher ist. Zudem fehlt die persönliche Beratung und Ihr

Kind kann nicht Probesitzen.» Nach der Recherche daher am besten in ein Fachgeschäft gehen, um sich beraten zu lassen. Nicht jedes Kind passt in jeden Sitz. Und nicht jeder Sitz eignet sich für jedes Fahrzeug. Die Platzverhältnisse in Fahrzeugen ändern laufend. Es gilt, die individuelle Situation genau anzuschauen.

3. Das Kind beim Kauf mitnehmen

Der sicherste Sitz nützt nichts, wenn sich das Kind darin nicht wohlfühlt. Die Sitze sind zwar genormt, aber für grössere Kinder können gewisse Sitze zu eng sein. Dies ist umso wichtiger, da heute nicht mehr Alter oder Gewicht über die Wahl des Kindersitzes entscheiden, sondern die Grösse des Kindes. Zudem gibt es

Sitze, die vorne über einen Fangkörper verfügen. Das dient der Sicherheit. Die Mehrheit der Kinder fühlt sich dadurch aber eingeengt. Daher empfiehlt der Experte: «Nehmen Sie beim Kauf Ihr Kind mit und testen Sie, ob es sich im Sitz wohlfühlt.»

4. Lassen Sie sich die Montage erklären

Kindersitze müssen einfach zu bedienen sein – auch von den Grosseletern. Sonst passieren beim Einbau rasch Fehler, die ein Sicherheitsrisiko darstellen. Daher ist es ratsam, mit dem eigenen Auto ins Fachgeschäft zu fahren und sich die Montage des Kindersitzes persönlich erklären zu lassen. Dies wird immer

wichtiger, denn die Technik endet nicht beim Kindersitz, erklärt Jürg Reinhard: «Kindersitze kommunizieren immer öfters über Sensoren mit dem Fahrzeug. Man muss also nicht nur wissen, wie man Kindersitze einbaut, sondern auch, wie sie funktionieren.»

Vorsicht bei gebrauchten Kindersitzen



Auf Online-Plattformen wie Ebay oder Ricardo finden sich immer mehr Angebote an gebrauchten Kindersitzen. «Zu extrem guten Preisen», wie Jürg Reinhard weiss. Das ist verlockend, birgt aber Risiken. Reinhard erklärt, wie man sich schützt: «Prüfen Sie vorab, ob der Kindersitz geprüft ist. Das Prüflabel, eine orangefarbene Etikette, muss auf jedem Kindersitz vorhanden sein. Kaufen Sie nur Kindersitze, die nach der Norm ECE R44.04 oder R129 (I-Size) zugelassen sind.» Wenn dies bei einem Online-Angebot nicht ersichtlich ist, sollte man den Verkäufer um ein Bild der Etikette bitten. Auch das Alter des Kindersitzes ist entscheidend. Auch bei zugelassenen Kindersitzen gilt: ältere Modelle sind nicht auf dem aktuellen Stand der Technik und die Dämpfungswirkung der Styroporsteile lässt mit dem Alter und dem Gebrauch nach. Der TCS empfiehlt folgende Einsatzdauer: **Gruppe 0+** (Babyschale) max. 5 Jahre, **Gruppe I** (für ca. 2- bis 4-Jährige) max. 6 Jahre, **Gruppe II/III** (ca. 5 bis 12-Jährige) max. 9 Jahre. Statt einen Occasionssitz von einer unbekannten Quelle im Internet zu kaufen, übernimmt man im Zweifelsfall besser einen Kindersitz von Personen, die man kennt. Man kann sich so vergewissern, dass der Sitz geprüft ist und in keinen Unfall verwickelt war. Zudem kann man den Sitz vor dem Kauf auf Mängel überprüfen, mit dem eigenen Kind testen und die Handhabung ausprobieren. Ein Restrisiko bleibt. Der sicherste Weg führt weiterhin über ein Fachgeschäft mit den aktuellsten Modellen und einer persönlichen Beratung.

TCS-Kindersitztage im TCS-Shop in Luzern

21. bis 26. September 2020

Welcher Kindersitz schützt Ihr Kind am besten? Das zeigen Ihnen unsere Fachleute an den Kindersitztagen. An den Kindersitztagen vom 21. bis 26. September 2020 erhalten TCS-Mitglieder im TCS-Shop in Luzern 20% Rabatt auf alle Kindersitze.

TCS-Sektion Waldstätte, Burgerstrasse 22, Luzern (beim Parkhaus Kesselturm)

Bis 20 %
Rabatt
auf
Kindersitze

Kurse & Events 2020

Kurse für Jugendliche



Jugendkurs

«In 2 Tagen zur Theorieprüfung»

Speziell für Jugendliche, die rasch vorwärtskommen und nicht allein lernen wollen. An einem Wochenende wird intensiv für die Theorieprüfung A1 oder B gelernt. Am letzten Kurstag wird auf dem Strassenverkehrsamt die Prüfung abgelegt.

Datum 14. bis 15. November, Theorieprüfung 16. November
Kursort TCS-Geschäftsstelle, Luzern
Kosten TCS-Mitglieder 240 Franken, Normalpreis 340 Franken

Kurse für Seniorinnen und Senioren



«auto-mobil bleiben»

Im praktischen Teil sind Sie mit dem Fahrlehrer auf der Strasse im eigenen Auto unterwegs. Im theoretischen Teil werden Ihnen die Neuerungen des Verkehrsalltags vorgestellt.

Datum 13. Oktober, 9–12 Uhr
Kursort TCS Prüfzentrum Emmen
Kosten TCS-Mitglieder 200 Franken, Normalpreis 220 Franken



TCS-Seniorenfahrtraining

Wie verhält sich mein Auto beim Kurvenfahren, auf nasser Strasse oder wie reagiere ich, wenn plötzlich ein Hindernis vor mir auftaucht?

Datum 24. September, 8.15–12.30 Uhr
Kursort TCS-Fahrtrainingspiste Emmen
Kosten TCS-Mitglieder 150 Franken, Normalpreis 200 Franken

Weitere Termine

30. August 2020 TCS-Summer Brunch, Chalet Seefeld, Buochs
16. Oktober 2020 Auto-ABC für Frauen, Garage Flury AG, Stans
7. November 2020 TCS-Familienstag, Länderpark Stans
14. November 2020 TCS-Jassturnier, Landgasthof Sternen, Buochs
23. November 2020 10. TCS-Verkehrskonferenz, Messezentrum Allmend-Luzern

Infos und Anmeldung
tcs-waldstaette.ch/kurse
 Tel. 041 228 94 94 oder
waldstaette@tcs.ch

TCS-Mitgliederausflug, 10.–12. September 2020

Reise in die Autostadt Wolfsburg

Geniessen Sie eine Führung inkl. Werktour in der Autostadt Wolfsburg – dem weltweit grössten automobilen Auslieferungszentrum.



Leistungen

Reise im modernen Gössi-Car, Zimmer/ Frühstücksbuffet, Nachtessen im Hotel am 1. Tag, Eintrittskarten Autostadt Wolfsburg, Geführter Rundgang Autostadt Wolfsburg, VW-Currywurst-Essen, Fahrt mit der Panorama-Werktourbahn durch die

VW-Produktion, Nachtessen im «Alten Brauhaus zu Fallersleben» am 2. Tag

Preise

3 Tage Fr. 499.–, EZ-Zuschlag Fr. 100.–
 Annullationschutz Fr. 29.–

Anmeldung

Das Team der Gössi Carreisen AG nimmt Ihre Anmeldung direkt entgegen unter Telefon 041 340 30 55 oder E-Mail: info@goessi-carreisen.ch. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Lokal einkaufen und geniessen

Weniger Umsatz, fehlende Gäste – die Folgen der Corona-Pandemie will die City Vereinigung Luzern (CVL) mit der Solidaritätsaktion abfedern.



Bettina Meyer, Vorstandsmitglied
City Vereinigung Luzern

Frau Meyer, wie geht es dem Detailhandel und der Gastronomie in der Stadt Luzern aktuell?

Die Umsatzentwicklung nach dem Re-Start ist mehrheitlich positiv. Die Frequenzen sind jedoch auch aufgrund der fehlenden Touristen von ausserhalb der Schweiz tiefer als im Vorjahr, der Einkauf pro Kunde jedoch höher. Die Gastronomie verzeichnet teilweise grosse Umsatzeinbussen.

Ist die Solidaritätskampagne eine Antwort auf die Corona-Krise?

Genau. Die Idee lancierte die CVL mit dem Wirtschaftsbeauftragten der Stadt Luzern, um mit vereinten Kräften verschiedener Organisationen Massnahmen zu erarbeiten. Unsere Botschaft lautet: KAUFEN SIE LOKAL. JETZT!

Was steckt dahinter?

Das Ziel ist es, Solidarität im Gastgewerbe und dem Detailhandel aktiv zu leben und gemeinsam vorwärtszugehen. Wir wollen die Kundinnen und Kunden sensibilisieren, ihre Einkäufe lokal zu tätigen und

damit das lokale Gewerbe und im Besonderen den stationären Detailhandel zu unterstützen.

Welche Massnahmen wurden umgesetzt?

In kurzer Zeit wurden zwei Solidaritäts-Online-Plattformen aufgeschaltet. Zudem hat die CVL ihre Erlebnis- und Geschenkkarte, die CityCard, mit dem Look «solidaritätcityluzern» lanciert. Während dem Lockdown haben Privatpersonen, Firmen und Unternehmungen CityCards für über 300'000 Franken bestellt. Weitere Aktionen sind in Planung, beispielsweise mit der Belegung der Innenstadt durch Musiker.

Wie waren die bisherigen Reaktionen?

Durchwegs positiv. Die Aktivitäten der CVL werden als Beitrag zur Bewältigung der aktuell schwierigen Situation sehr begrüsst.

www.wir-sind-luzern.ch
www.city-luzern.ch

TCS-Sektion Waldstätte ist Kundenservice-Stelle der CityCard Luzern

Im TCS-Shop an der Burgerstrasse 22 in Luzern können Sie unter anderem CityCard Geschenkkarten kaufen, abgelaufene CityCards verlängern oder defekte CityCards umbuchen lassen. Oder verwenden Sie CityCards im TCS-Shop als Zahlungsmittel für alle TCS-Angebote.

TCS-Praktikum motiviert fürs Berufsleben

Martina Zlatunic hat das einjährige Praktikum beim TCS im Rahmen ihrer Ausbildung der Wirtschaftsmittelschule erfolgreich abgeschlossen. Ein spezielles und lehrreiches Jahr, sagt die 22-Jährige.

**Interessiert?
Jetzt bewerben.**



Suchen Sie ein spannendes Praktikum?

Und interessieren Sie sich für die Themen Mobilität und Reisen? Dann sind Sie bei der TCS-Sektion Waldstätte in Luzern genau richtig. Für das Jahr 2021/2022 vergeben wir ein Praktikum für Absolventinnen/Absolventen der Wirtschaftsmittelschule. Sie sammeln in diesem Jahr Erfahrungen in der Administration, bei der Event- und Kursplanung und im Front Office.

Mehr zum vielseitigen Aufgabenbereich und den Anforderungen an das kaufmännische Praktikum beim TCS erfahren Sie online: tcs-waldstaette.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Welche Erinnerung haben Sie an den ersten Tag des Praktikums?

Ich freute mich und war neugierig auf die Arbeitswelt, aber auch aufgeregt. Die Mitarbeitenden haben mich sehr freundlich empfangen, was mir Sicherheit gab. Nach einer Einführung konnte ich bereits erste Aufträge selbstständig erledigen. Am Mittag luden mich der Geschäftsführer und meine Ausbilderin zum Mittagessen ein. Wir lernten uns auf eine persönliche Art kennen, was ich schätzte.

Wie haben Sie das Praktikum insgesamt erlebt?

Sehr positiv. Ich dachte nicht, dass ich in einem Jahr so viel lernen kann. Ich konnte im Front und Back Office wertvolle Erfahrungen sammeln. Was ungewohnt war: die Arbeitstage waren länger als die Tage bisher in der Schule.

Hat Sie das Jahr auch persönlich weitergebracht?

Ja. Bei der Arbeit im Front Office hatte ich viel Kundenkontakt. Dadurch bin ich offener geworden. Es fällt mir heute leichter auf Menschen zuzugehen.

Was war anders als erwartet, was gleich?

Der Tätigkeitsbereich war so wie erwartet und versprochen. Unerwartet für uns alle war die plötzliche Schliessung des Shops wegen der Corona-Pandemie.

Was waren die grössten Herausforderungen in diesem Jahr?

Der TCS hat eine vielfältige Palette an Produkten und Dienstleistungen. Die ersten Monate war es schwierig, zu allen Bereichen Auskunft zu geben. Mittlerweile kenne ich mich sehr gut aus.

Was empfehlen Sie Jugendlichen, die auf der Suche nach einem Praktikum sind?

Sich vor einer Bewerbung über die Stelle und die Branche zu informieren. So kann man besser einschätzen, ob einem die Tätigkeit zusagt. Zudem sollte man den Mut haben, sich auch auf Stellen zu bewerben, für die man nicht alle Voraussetzungen erfüllt.

Herzlich Willkommen im Team

Am 17. August hat Alessio Vitale sein einjähriges Praktikum auf der Geschäftsstelle der TCS-Sektion Waldstätte in Luzern begonnen. Das Praktikum absolviert er im Rahmen seiner Ausbildung der Wirtschaftsmittelschule. Alessio Vitale erhält Einblick in kaufmännische Tätigkeiten und arbeitet aktiv im Team mit.



Das Fundament des FC Luzern



Elf Spieler des aktuellen Kaders der 1. Mannschaft des FC Luzern sind sogenannte

Eigengewächse und haben

die Juniorenstufen des FCL durchlaufen. Es ist das Resultat der ausgezeichneten Arbeit, die tagtäglich im Nachwuchsbe- reich verrichtet wird. Im modernen Fussball, in welchem mit Unsummen um sich geworfen wird, ist das für einen Verein wie den FCL der absolut richtige und konsequente Weg. Den eigenen, jungen Wilden stehen erfahrene Führungsspieler zur Seite, welche die Richtung vorgeben und dafür sorgen, dass sich das Schiff auf dem richtigen Weg befindet. Diese Mischung aus Jung und Alt, aus unerfahren und erfahren sowie aus wissensbegierig und wissend, macht eine Mannschaft aus und sorgt dafür, dass sich vor allem die jungen Spieler optimal entwickeln.

Im Optimalfall führt dies zu einem Transfer ins Ausland. Das beste Beispiel dafür ist der Adligenswiler Ruben Vargas. Von Kindesbeinen an beim FCL, folgte nach zwei erfolgreichen Jahren in der 1. Mannschaft im vergangenen Sommer der Wechsel zum FC Augsburg in die Bundesliga. In einer Top-5-Liga



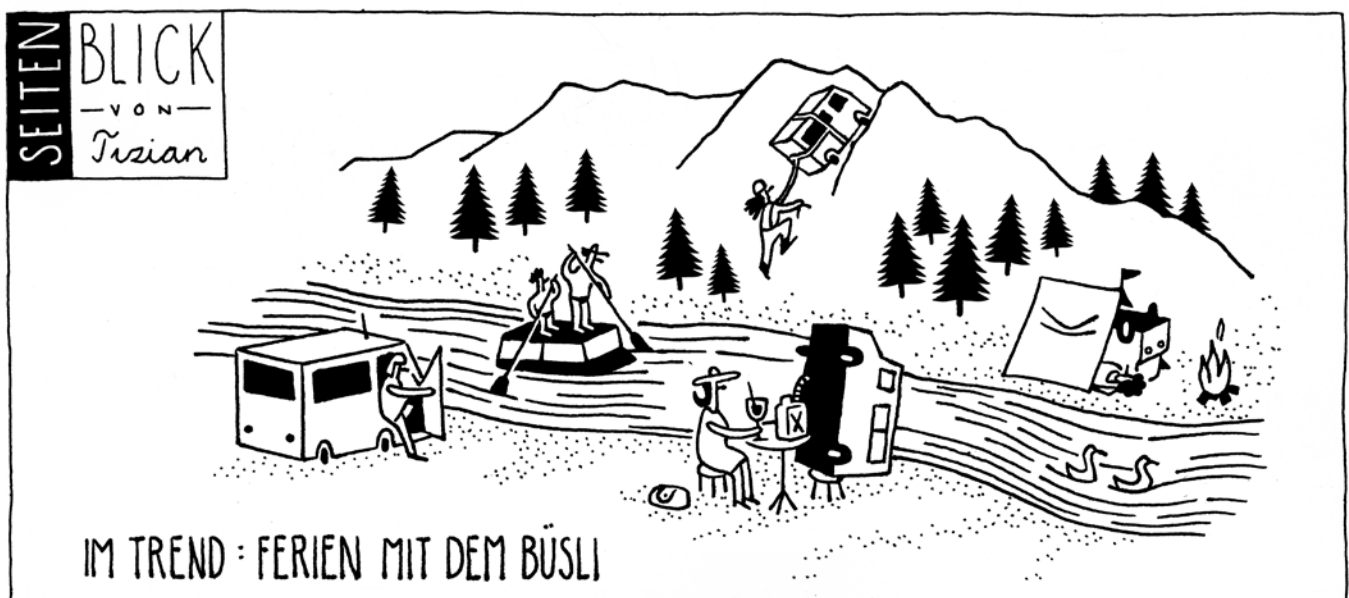
v.l.n.r.: Idriz Voca,
Silvan Sidler

setzte er sich auf Anhieb durch und absolvierte in seiner ersten Saison 33 von 34 möglichen Bundesligaspielen (eine Partie verpasste er aufgrund einer Gelbsperre). Der Weg von Ruben Vargas wird in Zukunft als Vorbild für viele Luzerner Eigengewächse dienen. Denn oft erlebt man es leider, dass ein junger Spieler zu früh ins Ausland wechselt, nur um dann nochmals einen Schritt

zurückmachen zu müssen, bevor er sich in einem neuen Land und in einer neuen Liga durchsetzt.

Der FC Luzern freut sich, auch die kommende Saison wieder mit einer jungen und hungrigen Mannschaft in Angriff zu nehmen. Mit Spielern aus der Region, welche die Werte auf und neben dem Platz mit absoluter Überzeugung leben.

Falls auch Sie Ihren Teil dazu beitragen und die Saison zusammen mit der Mannschaft erleben möchten, dann holen Sie sich jetzt eine ABO CARD für die Spielzeit 2020/21. Ihr Name wird dafür aufs Trikot gedruckt und Sie profitieren von weiteren, interessanten Mehrwerten. Alle Infos dazu gibt's auf www.fcl.ch/abo-card-2020/21.



Ausflugstipps in der Schweiz



SUSAN KRUMMENACHER,
Leiterin Kontaktstelle Luzern



Insel Schwanau

Die Insel Schwanau befindet sich auf dem Lauerzersee, mit Sicht auf die beiden Mythen und die Rigi. Dort befinden sich eine Schlossruine, eine Kapelle und ein Restaurant. Mit dem Fährschiff «Gemma von Arth» schippern die Passagiere auf die idyllische kleine Insel. Ein mystischer, sagenumwobener Ort sowie ein erholsames Ziel für einen gemütlichen Ausflug.



Idylle pur am Golzernsee

Im wunderschönen Maderanertal bringt einem die Seilbahn nach Golzern – ein Ausflugsziel für Romantiker und Naturfreunde. Nach einer kurzen Wanderung, vorbei an farbenfrohen Bergwiesen und schmu-cken Bauernhäusern, gelangt man zum Highlight, dem kleinen Bergsee. Der Golzernsee ist eine ganz besondere Naturschönheit auf 1409 m ü.M.



PRISKA KURMANN,
Buchhaltung



JENNIFER FELLMANN,
Stv. Geschäftsführerin



Kneipperlebnis Flühli-Sörenberg

Wanderschuhe ausziehen, Hosen hochkrempeln und durch das ca. 6°C kalte Wasser schreiten. Das Kneipperlebnis Flühli-Sörenberg bietet Entspannung und Erholung für Jung und Alt an herrlicher Lage am Fusse der Schwändeliflüh, hoch über dem Waldemmental, inmitten eines bunten Wiesenblumen-Teppichs.